

2. Management-Symposium

Freizeitunternehmen Stadt: Mit Kreativität in die Zukunft

- Standortfaktor Freizeit
- Von Bädern lernen
- Neue Partnerschaften
- Mehrwert durch Kreativität

ProfiPOOL

**Wenzel Consulting
Aktiengesellschaft**
Jarrestraße 8
D - 22303 Hamburg
Telefon +49(0)40/480 042-0
Telefax +49(0)40/480 042-99
E-Mail info@wenzel-consulting.de

**Constrata Ingenieur-Gesellschaft
mbH**
Oberntorwall 16-18
D - 33602 Bielefeld
Telefon +49(0)521/400 75-0
Telefax +49(0)521/400 75-10
E-Mail info@constrata.de

Ideelle Unterstützung:
**Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.
BUNDESFACHVERBAND
ÖFFENTLICHE BÄDER E. V.**
Alfredstraße 73
D - 45130 Essen
Telefon +49/(0)201/879 69-0
Telefax +49/(0)201/879 69-20
E-Mail info@boeb.de

**European Waterpark
Association e.V.**
Hainstraße 6
D - 04109 Leipzig
Telefon +49/(0)341/962 58-28
Telefax +49/(0)341/962 58-30
E-Mail info@freizeitbad.de



17. und 18. April 2007
HOTEL HAFEN HAMBURG IN HAMBURG

Situation

Die Neupositionierung von Kommunen durch ihre Freizeitinfrastruktur ist ein anhaltender Trend. Die deutschen Metropolen bringen dabei immer ehrgeizigere Bauprojekte als neue Wahrzeichen hervor. Aktuell eifern hier Hamburg (Beispiel HafenCity/Elbphilharmonie) und Berlin (Planungen Riesenrad, Stadtschloss Berlin) im Kampf um die spektakulärsten „Leuchttürme“ um die Wette. Andererseits klagen bundesweit die Stadtkämmerer angesichts ihrer leeren Kassen, und so manches Schwimmbad oder manche Veranstaltungshalle ist von der Schließung bedroht.

Freizeitanlagen sind für Städte, Länder und Gemeinden als sogenannte weiche Standortfaktoren von großer Bedeutung. Allerdings werden mit dem Neubau oder der Sanierung solcher Spezialimmobilien nicht nur positive Erfahrungen gemacht – bei einer Reihe von Projekten erfüllen sich die hohen Erwartungen nicht. Die rasante Expansion führt teilweise zu einer Angebotsübersättigung und damit einhergehend zu einer Verschärfung des Verdrängungswettbewerbs.

Zielsetzung

Unter dem Titel „Freizeitunternehmen Stadt: Mit Kreativität in die Zukunft“ widmet sich das 2. Management-Symposium den aufgezeigten Problemstellungen im Freizeitanlagenmarkt. Dabei stehen diesmal nicht nur Erlebnisbäder oder Thermen im Fokus, sondern auch andere Freizeiteinrichtungen wie Tierparks oder Veranstaltungsstätten. Themenschwerpunkt ist der Vergleich von Zukunftsstrategien und Konzepten unterschiedlicher Anlagen und Segmente. Darüber hinaus werden innovative Ideen und Konzepte vorgestellt, aktuelle Trends definiert und mutige Visionen aufgezeigt.

Zielgruppen

- Vorstände, Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter aus
 - Stadtwerken und Bäder-Betriebsgesellschaften
 - Unternehmen der Freizeitbranche
 - Projektentwicklungs- und Bauträgersgesellschaften
 - Bau- und Immobilienunternehmen
 - Institutionellen und privaten Anlagegesellschaften
 - Finanzdienstleistungsunternehmen
 - Immobilienvermittlungsgesellschaften
 - Wirtschaftsförderungsgesellschaften
 - Verwaltungen

- Immobilienmanager aus
 - Industrieunternehmen
 - Handelsunternehmen
 - Dienstleistungsunternehmen

Ausstellung

Mit dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen bzw. Ihre Produkte im Rahmen einer Ausstellung vorzustellen. Versäumen Sie nicht die Gelegenheit, sich bei Multiplikatoren aus der Freizeit-, Immobilien- und Finanzwirtschaft professionell zu positionieren. Sollten Sie Interesse haben, als Aussteller an der Veranstaltung mitzuwirken, so setzen Sie sich bitte mit Hilde Fröhlich, Wenzel Consulting Aktiengesellschaft, Telefon 040/48 00 42-0, in Verbindung.

2. Management-Symposium

Programm

Ab 08.45 Uhr

Registration + Get together

09.15 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer durch die Veranstalter

09.30 Uhr

Grußwort

SPORTSTADT HAMBURG

Senatorin Alexandra Dinges-Dierig,

Präses der Behörde für Bildung und Sport, Hamburg

09.45 Uhr

Organisatorisches zum Ablauf der Veranstaltung

Carl-Otto Wenzel + Jens-Wilhelm Brand

Pool 1

Standortfaktor Freizeit

10.00 Uhr

URBANE FREIZEITIMMOBILIEN – FLUCH ODER SEGEN?

- Trends im Freizeitmarkt
- Anforderungen und Erfolgsfaktoren von Freizeitanlagen
- Effekte im urbanen Kontext

Carl-Otto Wenzel,

Vorstand Wenzel Consulting Aktiengesellschaft

10.45 Uhr

**WOLFSBURG – EINE STADT AUF DEM WEG ZU EINER
TOURISMUSDESTINATION**

- Freizeit als Bestandteil einer ganzheitlichen Stadtentwicklung
- Schaffung einer win-win-Situation für die Stadt sowie für private Betreiber und Investoren

Manfred Günterberg,

Geschäftsbereichsleiter ErlebnisWelt, Wolfsburg AG

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

**QUARTIERSENTWICKLUNG DURCH KULTUR
AM BEISPIEL HAMBURG ST. PAULI**

- Vergnügungsviertel: Was macht St. Pauli anders?
- Aufwertung eines Quartiers durch aktive Steuerung und Ansiedlung

Prof. Norbert Aust,

**Geschäftsführender Gesellschafter Schmidts Tivoli GmbH sowie der
Tivoli Entertainment & Consulting GmbH**

12.45 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Pool 2

Von Bädern lernen

13.45 Uhr

DYNAMISCHE BÄDERKONZEPTE FÜR TURBULENTE MÄRKTE

- Öffentliche Bäder unter Druck
- Gesellschaftliche Umbrüche und Nachfragetrends
- Gesundheitszentrum Bad
- Lösungsansätze in der Praxis

Dr. Christian Ochsenbauer,

Hauptgeschäftsführer

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.

Bundesfachverband öffentliche Bäder e.V.

14.30 Uhr

ERFOLGREICH AUF DEN WELLEN REITEN:

VISIONEN & PERSPEKTIVEN FÜR THERMEN UND FREIZEITBÄDER

- Innovationspotenziale für Freizeitbäder und Thermen
- Neupositionierungen und Alleinstellungsmerkmale
- Trends realistisch bewerten und in erfolgreiche Angebote umsetzen

Dr. Klaus Batz,

Geschäftsführer European Waterpark Association

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

EUROTHERME-RESORT BAD SCHALLERBACH

- Relaunch eines Kurangebotes zu einem Tourismusprojekt
- Wachstumsimpulse und Umwegrentabilität

Markus Achleitner,

Geschäftsführer Eurotherme Bad Schallerbach, Österreich

16.30Uhr

DIE WIEDERENTDECKUNG DES URBANEN

- Die Veränderungen in unserer Gesellschaft
- Die Bedeutung d. öffentl. Raumes für die Lebensfähigkeit unserer Städte

Dipl.-Ing. Arch. Stefan Behnisch,

Behnisch Architekten

17.15 Uhr

Podiumsdiskussion

18.00 Uhr

Empfang, Abendessen und Rahmenprogramm im Schmidts Tivoli

Programm

Mittwoch, 18. April 2007

Ab 08.30 Uhr

Get together

Pool 3

Neue Partnerschaften

09.00 Uhr

ZWEI STÄDTE – EIN BAD

- Einführung: Interkommunale Zusammenarbeit im Bäderbau/-betrieb

Dipl.-Ing. Jens-Wilhelm Brand,

Geschäftsführer Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH

- Interkommunales Bäderkonzept am Beispiel des Regionalbades „rheinwelle“

Ralf Claus,

Bürgermeister, Ingelheim

10.00 Uhr	<p>FREIZEIT IN MIXED-USE-IMMOBILIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit- und Shoppingcenter der neuen Generation • Aktuelle Entwicklungen und Realisierungen <p>Dipl.-Ing. Arch. Birgit Werner, Nüesch Development AG, Schweiz</p>
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	<p>FREIZEITMANAGER STADTWERKE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zoom Erlebniswelt • Sportparadies • Emschertainment <p>Dr. Rainer von Courbière, Geschäftsführer GEW – Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH, Gelsenkirchen</p>
12.00 Uhr	<p>BETREIBERMODELLE FÜR MULTIFUNKTIONALE VERANSTALTUNGSHALLEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Formen der Vermarktung • Betreibermodelle • Multioptionale Nutzungen <p>Dipl.-Ing. Axel Eichholtz, Geschäftsführer HBM Stadien- und Sportstättenbau GmbH</p>
12.45 Uhr	Podiumsdiskussion
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Pool 4	Mehrwert durch Kreativität
14.00 Uhr	<p>FUNDRAISING – FUNDGIVING</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Besucher zum Förderer • Neue Einnahmequellen bei geringen Kosten • Fundraising durch Friendraising <p>Tom Neukirchen, Geschäftsführer Fundgiver Social Marketing GmbH</p>
14.45 Uhr	<p>NEUE WEGE SEHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter richtig ansehen • Mehr Erfolg durch Menschenkenntnis: Weiterentwicklung und Anwendung bestehender Psycho-Physiognomik-Lehren • Das Schneemann-System: Personalauswahl, Teamentwicklungsmaßnahmen <p>Dirk Schneemann, Inhaber Schneemann System GmbH</p>
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<p>ALLES TRÄUMEREI?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die märchenhafte Erfolgsgeschichte eines Clowns • Mit viel Herz Fakten schaffen <p>Bernhard Paul, Direktor Circus Roncalli</p>
16.45 Uhr	Abschlussdiskussion
ca. 17.00 Uhr	Ausklang des 2. Management-Symposiums

Referenten



Markus
Achleitner

Geschäftsführer Oberösterreichische Thermenholding GmbH.
Abschluss an der Handelsakademie, Wels und am Tourismusmanagement-Kolleg an den Salzburger Tourismusschulen, Hoteldirektor in Pörtlach/Kärnten. Seit Anfang 1997 Auf-/ Umbau der Eurotherme Bad Schallerbach zu einem modernen Tourismusunternehmen. Auszeichnungen der EWA f. bestes Marketing und „EWA-Professional-Award“, Pegasus-Wirtschaftspreis und „Newcomer des Jahres“ im Relax-Guide 2006.



Prof. Norbert
Aust

Geschäftsführender Gesellschafter Schmidts Tivoli GmbH und der SeeLive Tivoli Entertainment & Consulting GmbH.
Als damaliger Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg etablierte Prof. Aust den Studiengang Kultur- und Bildungsmanagement. Schwerpunkte der Lehre: Wirtschafts- und Medienrecht sowie Kulturmanagement. Stellvertretender Vorsitzender des Tourismusverbandes Hamburg und Mitglied des Aufsichtsrates der Hamburg Touristik GmbH



Dr. phil. Klaus
Batz

Geschäftsführer der European Waterpark Association.
Geisteswissenschaftliches Studium an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg, Tätigkeit im Bereich Kommunalberatung und als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Coburg.
Geschäftsführer der EWA seit 2001.



Stefan
Behnisch

Partner Büro Behnisch Architekten.
Studium an der Philosophischen Hochschule d. Jesuiten und Volkswirtschaftslehre in München, Abschluss des Architekturstudiums an der Universität Karlsruhe (Dipl.-Ing.). Architekt im Büro Behnisch & Partner, Lehrauftrag an der TU Stuttgart, Gründung des Zweitbüros (seit 2005 Behnisch Architekten). Gastprofessur in Nancy (FR) und Austin, (US); External Examiner (Portsmouth, GB und Bergen, NO); Professor des Eero Saarinen Lehrstuhls, Yale University.



Jens-Wilhelm
Brand

Geschäftsführer Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH, Bielefeld.
Abschluss des Studiengangs Bauingenieurwesen an der Technischen Universität in München. Tätigkeitschwerpunkte in Projektmanagement, -steuerung und -organisation, Kosten- und Terminplanung und -steuerung, Vertragswesen und Vergabeverhandlungen. Im Hoch- und Anlagenbau seit 1997 verstärkt im Marktsegment (Wasser-) Freizeitbauten tätig.



Ralf
Claus

Bürgermeister der Stadt Ingelheim am Rhein (seit 1999).
Studium der Politikwissenschaften, Publizistik und öffentliches Recht an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Vorsitzender des Zweckverbandes „Regionalbad Bingen/Ingelheim“ und Vorsitzender des Aufsichtsrates der „Regionalbad Bingen/Ingelheim GmbH“.



Dr. Rainer
v. Courbière

Geschäftsführer der GEW Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH und der ELE Emscher Lippe Energie GmbH in Gelsenkirchen.
Aufgrund vorheriger Tätigkeiten hat der promovierte Elektroingenieur langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Weiterentwicklung des Bereichs Freizeitmanagement der GEW als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Gelsenkirchen.



Alexandra
Dinges-Dierig

Präses der Behörde für Bildung und Sport, Hamburg.
Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg i. Brsg., päd. Prüfung für das „Höhere Lehramt an beruflichen Schulen“ an der KS Emmendingen, anschl. ebd. Studienassessorin, Referentin im Ministerium für Kultus und Sport Stuttgart. Referentin in der Zentralstelle des Kultusministeriums BW, Ministerbüroleiterin der Kultusministerin des Landes Hessen, 2001 – 2004 Leiterin des Berliner Landesinstituts für Schule und Medien. Seit 2004 Senatorin für Bildung und Sport, Freie und Hansestadt Hamburg.

Referenten



Axel
Eichholtz

Geschäftsführer HBM Stadien- und Sportstättenbau GmbH.
Dipl.-Ing., langjährig tätig für die Firma Wayss & Freytag, zuständig für die Sportstätten. Seit 2003 Geschäftsführer der HBM Stadien- und Sportstättenbau GmbH. Tätigkeitsschwerpunkt sind Projekte mit Betreibermodellen.



Manfred
Günterberg

Geschäftsbereichsleiter Freizeit/Tourismus/Immobilienentwicklung, Wolfsburg AG.
Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt an der FH für Verwaltung und Rechtspflege in Hannover. Ab 1979 Tätigkeiten bei der Stadt Wolfsburg, zuletzt Kfm. Leiter Abfallwirtschaftsamt, anschl. Referent d. Oberstadtdirektors und Leiter Kommunikation und PR. Seit 1999 bei der Wolfsburg AG in o.g. Funktion.



Tom
Neukirchen

Geschäftsführer und Leiter Strategie und Beratung, Fundgiver Social Marketing GmbH.
Langjährige Berater-Erfahrung und Kenntnis vieler Non-Profit-Organisationen. Die Projektschwerpunkte des studierten Politologen und gelernten Journalisten liegen im Bereich Hochschul- und Kultur-Fundraising, wo er seit mehr als sieben Jahren tätig ist.



Dr. Christian
Ochsenbauer

Hauptgeschäftsführer Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V./ Bundesfachverband Öffentliche Bäder e.V., Essen.
Assistent (Dipl.Kfm.) am Lehrstuhl für Industrieforschung und betriebliches Rechnungswesen der Ludwig Maximilian Universität München und Promotion zum Dr. oec. publ. Später in Führungspositionen der Industrie sowie als Geschäftsführer und Gesellschafter einer Unternehmensberatung tätig.



Bernhard
Paul

Gründer, Direktor und alleiniger Inhaber Circus Roncalli.
Freier Graphiker, Art-Director. 1976 Gründung des Circus Roncalli, Gründung des ersten Verzehrtheaters „Panem et Circenses“, Gründung Wintergarten-Varieté Berlin, Roncallis Apollo Varieté in Düsseldorf, Intendanz der Oberhausener Landesgartenschau (1999), hist. Weihnachtsmarkt auf dem Rathausmarkt in Hamburg (seit 2000), Dinnershows „Witzigmann und Roncalli Bajazzo“, „Circus meets Classic“...



Dirk
Schneemann

Inhaber Schneemann System GmbH.
Ausbau der LTH System GmbH an drei Standorten, Gründung des Kreativ-Forums in Hannover; Gründung der TGM-Technologie- und Management-Beratung Hannover. Seit 2000 Weiterentwicklung der Psycho-Physiognomik zum Schneemann-System, 2001 Gründung der Schneemann System GmbH.



Carl-Otto
Wenzel

Vorstandsvorsitzender Wenzel Consulting Aktiengesellschaft, Hamburg.
Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hamburg, Abschluss als Dipl.-Kaufmann. Wissenschaftliche Mitarbeit am Lehrstuhl für Materialwirtschaft und Logistik (Hochschule der Bundeswehr, Hamburg). 1987 Übernahme der Geschäftsführung der Freizeit Unternehmensberatung Wenzel & Partner BDU, Hamburg, seit 1999 Vorstandsvorsitzender der Wenzel Consulting Aktiengesellschaft.



Birgit
Werner

Business Development bei Nüesch Development AG.
Architekturstudium an der RWTH Aachen, Abschluss als Dipl.-Ing., Executive MBA an der HSG St. Gallen. Seit 2001 tätig im Immobilien-Consulting in D, AU und CH, seit 2003 für Nüesch Development. Schwerpunkt der Projekte Erlebniszentren und Spezialimmobilien. Perspektive Partnerschaft bei Nüesch Development.

Informationen und Bedingungen

Anmeldung	Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH Alexandra Sandow Oberntorwall 16-18 33602 Bielefeld	Telefon: 0521/40 07 5-0 Telefax: 0521/40 07 5-10 sandow@constrata.de www.constrata.de
Auskünfte	Wenzel Consulting Aktiengesellschaft Hilde Fröhlich Jarrestr. 8 22303 Hamburg	Telefon: 040/48 00 42-0 Telefax: 040/48 00 42-99 info@wenzel-consulting.de www.wenzel-consulting.de
Veranstaltungsort	Hotel Hafen Hamburg Seewartenstraße 9 20459 Hamburg	Telefon: 040/311 13-0 Telefax: 040/311 13-755 info@hotel-hamburg.de www.hotel-hafen-hamburg.de
Termin	Dienstag, 17. April 2007 ab 8.45 Uhr Mittwoch, 18. April 2007 ab 8.30 Uhr	
Gebühren	785,00 EUR zzgl. 19 % MwSt. inkl. Seminar-Dokumentation, Rahmenprogramm mit Abendessen, Mittagessen, Imbiss sowie Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung. Weitere Teilnehmer desselben Unternehmens erhalten jeweils einen Rabatt i. H. v. 25 %.	
Geschäftsbedingungen	Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bei Stornierung bis zum 23. März 2007 wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 100,00 EUR zzgl. 19 % MwSt. erhoben. Wird die Anmeldung nach dem 30. März 2007 ohne Nennung eines Ersatzteilnehmers zurückgezogen, so wird die halbe Gebühr berechnet. Bei Stornierung ab dem 06. April 2007 sowie bei Nichterscheinen wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten sich die Veranstalter vor.	
Zimmerreservierung	Bitte beachten Sie: Hamburg ist Messestadt! Nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung bitte unbedingt frühzeitig vor. Kontingente haben wir unter dem Stichwort „ProfiPool“ in folgenden Hotels bis zum 02. März 2007 (Ausnahme: Ibis Hotel bis zum 19.02.07) reserviert:	
	Hotel Hafen Hamburg Seewartenstraße 9 20459 Hamburg Telefon: 040/311 13-0 Telefax: 040/311 13-755	Ibis Hotel Hamburg St. Pauli Simon-von-Utrecht-Strasse 63 20359 Hamburg Telefon: 040/650 46 380 Fax: 040/650 46 555
	East Hotel Simon-von-Utrecht-Strasse 31 20359 Hamburg Tel. 040/30 99 30 Fax: 040/30 99 32 00	Tulip Inn Hamburg Hanseport Erichstraße 18 20359 Hamburg Tel. 040/31 99 70 Fax: 040/31 99 71 50

Anmeldung

Per Fax: 0521/40 07 5-10

Constrata
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Alexandra Sandow
Oberntorwall 16-18
33602 Bielefeld

Hiermit melde ich mich an

Vorname und Name

Firma

Position/Abteilung

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail:

Datum, Unterschrift,
Firmenstempel

Verbindliche Anmeldung

oder per Post senden an:

Zum Management-Symposium
Freizeitunternehmen Stadt: Mit Kreativität in die Zukunft
am 17. und 18. April 2007 in Hamburg

An der **Abendveranstaltung** am 17. April 2007

Nehme ich gern teil.
 Kann ich leider nicht teilnehmen.

Hotel Hafen Hamburg
Seewartenstraße 9
20459 Hamburg
Telefon: 040/311 13-0
Telefax: 040/311 13-755

Ibis Hotel Hamburg St. Pauli
Simon-von-Utrecht-Strasse 63
20359 Hamburg
Telefon: 040/650 46 380
Fax: 040/650 46 555

East Hotel
Simon-von-Utrecht-Strasse 31
20359 Hamburg
Tel. 040/30 99 30
Fax: 040/30 99 32 00

Tulip Inn Hamburg Hanseport
Erichstraße 18
20359 Hamburg
Tel. 040/31 99 70
Fax: 040/31 99 71 50